



Katholische Kirchengemeinde Biet

Pfarrblatt



Liebe Gemeindemitglieder,

endlich ist es wieder so weit. Wir können wieder gemeinsame Gottesdienste feiern, nach 2 Monaten „Zwangspause“. Am Wochenende 16./17. Mai, feierten wir wieder die ersten Gottesdienste, zunächst in Steinegg. Es war eine ungewohnte Erfahrung: nicht gemeinsam singen, Abstand halten, besondere Vorsicht beim Kommunionempfang. Und doch, es war wieder etwas von der Gemeinschaft im Glauben zu spüren. Viele fleißige Helferinnen und Helfer haben dafür gesorgt, dass das Infektionsschutzkonzept, das wir schriftlich ausarbeiten mussten, auch umgesetzt werden kann. Und Sängerrinnen und Sänger des Kirchenchors Neuhausen und zweier Familien haben uns in diesen ersten Gottesdiensten mit ihren Stimmen beim Lob Gottes vertreten. Für diese spontane Bereitschaft sage ich herzlich „Vergelt's Gott“. Auch, wenn diese Beschränkung wohl noch einige Zeit andauert, so hoffe ich, dass wir alle bald wieder aus ganzem Herzen miteinander singen können.

Sicherlich fragen sich einige, warum wir zunächst nur in Steinegg Gottesdienste feiern. Der Grund liegt vor allem in der Größe der Kirche. Unter Berücksichtigung des Mindestabstands von 2 Metern zwischen den Gottesdienstteilnehmern, bietet die Steinegger Kirche 45 Menschen Platz. Durch Ehepaare und Familien, für die der Mindestabstand nicht gilt, kann das Platzangebot noch etwas erhöht werden. Alle anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit haben erheblich weniger Platz. Wir bemühen uns, dass wir im Laufe der Zeit noch andere Kirchen für Gottesdienste öffnen können. Zuvor muss jedoch für jede Kirche ein Infektionsschutzkonzept erstellt werden (und dann auch durch Gemeindemitglieder umgesetzt werden). Die nächsten Wochen werden sicherlich noch einiges klären. Im Moment muss sich vieles aber erst einspielen. Deshalb bitte ich Sie um Ihr Verständnis, wenn manches noch nicht reibungslos klappt oder vielleicht nochmals geändert werden muss. Gerade in diesen besonderen Zeiten kommt es darauf an, dass wir zusammenhalten und zusammenarbeiten, auch über den eigenen Kirchturm hinweg. Vertrauen wir darauf, dass der Geist Gottes, um den wir in diesen Tagen beten, uns einen guten Weg führen wird.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Wolfgang Kribl

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Samstag, den 30.05.2020 Samstag der 7. Osterwoche

18.00 Steinegg **Eucharistiefeier** (Pfr. Kribl)

Sonntag, den 31.05.2020 Pfingsten

RENOVABIS-Kollekte

10.30 Steinegg **Eucharistiefeier** (Pfr. Kribl)

Montag, den 01.06.2020 Pfingstmontag

10.30 Steinegg **Eucharistiefeier** (Pfr. Kribl)

Samstag, den 06.06.2020 Hl. Norbert von Xanten

18.00 Steinegg **Eucharistiefeier** (Pfr. Kribl)

Sonntag, den 07.06.2020 Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest

10.30 Steinegg **Eucharistiefeier** (Pfr. Kribl)

Die oben genannten Gottesdienste können wir momentan verbindlich zusagen. Sollten in nächster Zeit weitere Gottesdienste möglich sein, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage unter „Gottesdienste“ und „Aktuelles“ (www.kath-biet.de) und in den Mitteilungsblättern über den aktuellen Stand. Wir laden Sie herzlich ein, auch die anderen Rubriken unserer Homepage zu besuchen und sie selbst zu nutzen, um Ihre Gruppierungen zu informieren. Gerne stellen wir Ihre Artikel ein.

Folgende Regeln gilt es bei den Gottesdiensten zu beachten:

- Die Höchstzahl der Gottesdienstteilnehmer ist in Steinegg auf **45 Personen** begrenzt.
- An den Eingängen steht Desinfektionsmittel bereit.
- Die Plätze sind mit roten Punkten markiert.
- Die Kirche wird von vorne nach hinten gefüllt.
- Ordner stehen für Fragen bereit und zeigen Ihnen den Weg zu den Plätzen. Bitte halten Sie sich an die Anweisungen der Ordner.
- Wir empfehlen Ihnen das Tragen einer Schutzmaske.
- Es muss jederzeit ein Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern eingehalten werden.
- In der Kirche liegen keine Gotteslobe aus. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Menschen mit Krankheitssymptomen können nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Für die Kollekte stehen Körbchen am Ausgang bereit.
- Der Friedensgruß erfolgt nicht durch Handschlag, auch gibt es weiterhin kein Weihwasser.
- Das gemeinsame Singen von Liedern ist nicht möglich.
- Die Kommunion wird auf Servietten ausgeteilt.

Ihre Fürbitten (Messintentionen) für Verstorbene, die aufgrund der ausgefallenen Gottesdienste bislang noch nicht berücksichtigt werden konnten, werden in den künftigen Gottesdiensten nachgeholt.

Auch neue Messintentionen können ab sofort vom Pfarramt wieder entgegengenommen werden.

Hinweis aus dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg.

Vom Sonntagsgebot wird weiterhin Dispens erteilt. Dies ist auch ein deutliches Signal für ältere Menschen oder Personen, die zu einer Risikogruppe gehören. Diese sollen einerseits nicht grundsätzlich von der Möglichkeit der Mitfeier des Gottesdienstes ausgeschlossen werden, aber andererseits auch keine falsche innere Verpflichtung verspüren, trotz des Bewusstseins der eigenen Gefährdung am Gottesdienst teilzunehmen. Auf der Internetseite www.ebfr.de/seelsorgejetzt werden weiterhin Gottesdienste für zuhause bereitgestellt.



Nimm Dir Zeit

~

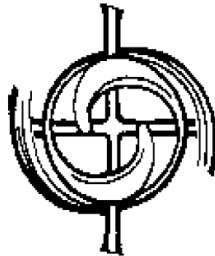
Gönn Dir Gott

monatlich sonntags um 18.00 Uhr

**Sich von Gott inspirieren lassen,
im Schweigen mit uns selbst und mit Gott in
Berührung kommen**

Bibel teilen

Schweigen vor
dem
Allerheiligsten



Musik

Gebet

Wir beginnen am Sonntag, 28. Juni um 18 Uhr in der Kirche in Steinegg
Nach und nach möchten wir diese Feier reihum in allen Kirchen anbieten

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hauskommunion / Krankenkommunion

Im Moment ist es leider noch nicht möglich, die regelmäßigen Hausbesuche mit Krankenkommunionen wieder aufzunehmen. Sobald Besuche wieder möglich sind, setzt sich das Pfarrbüro mit Ihnen in Verbindung. In der Zwischenzeit besteht jedoch die Gelegenheit, sich die Kommunion vom Gottesdienst mitbringen zu lassen.



Auch wenn wir jetzt wieder in kleinerer und ungewohnter Runde die heilige Messe feiern können, haben viele vielleicht Bedenken, zu kommen, weil sie sich und andere keinem Risiko aussetzen möchten.

Wer solche Menschen (Familienangehörige, Nachbarn) kennt, kann am Sonntag beim Gottesdienst die Kommunion für diese mitnehmen, entweder, indem sie/er beim Kommunionempfang darum bittet, mehrere Hostien zu bekommen oder nach dem Gottesdienst nach vorne kommt und diese abholt.

Um die Verbindung zur gerade gefeierten Messe deutlich zu machen, wäre es schön, wenn die Kommunionen dann möglichst direkt nach dem Gottesdienst zu den Menschen nach Hause gebracht werden.

Die Person, welche die Kommunion empfangen möchte, sollte dafür einen Teller oder eine Schale richten, in die die Kommunion abgelegt werden kann. Dies kann mit der üblichen Formel „Der Leib Christi“ geschehen. Die Empfänger bekommen dazu einen Vorschlag für eine Hauskommunionfeier, damit der Empfang der Kommunion würdig und innerlich bereitet geschehen kann.

Sollten Sie niemanden haben, der für Sie die Kommunion mitnimmt, können Sie sich gerne im Pfarrbüro Neuhausen melden. (Tel. 07234/4259 sprechen Sie ggf. auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Name, Adresse und Telefonnummer). Wenn Sie die Kommunion für jemanden mitnehmen wollen, bringen Sie bitte ein würdiges Gefäß mit. Es sollte für einen sicheren Transport geeignet und gut zu reinigen sein.

Es könnte ein schönes Metall- oder Porzellangefäß sein, eine Schatzkiste, ein Schmuckkästchen, ein entsprechend großes Pillendöschen, eine leere Zuckerdose aus dem guten Service...- Sie finden sicher ein der Situation angepasstes Gefäß. Da die Kommunion auf einer Serviette gereicht wird, die Sie in Empfang nehmen, können Sie die Hostien mit der Serviette in ihr Gefäß legen. Ebenso wie die Gottesdienstfeiern ohne Gesang und auf Abstand ist auch diese Idee der Versuch, uns in diesen ungewöhnlichen Zeiten die Begegnung mit Gott auch auf ungewöhnliche Weise zu ermöglichen.

Beichtgelegenheit und Seelsorgegespräch

Im Moment gibt es keine regelmäßigen Beichttermine. Sie können jedoch jederzeit einen persönlichen Beichttermin mit Pfarrer Wolfgang Kribl vereinbaren.

Wenn Sie Sorgen haben, Gesprächsbedarf, in einer Krise sind ... stehen Ihnen Herr Pfr. Kribl und unsere Gemeindeassistentin, Frau Nofer-Steigert, sehr gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Pfarrbüro Neuhausen (Tel. 07234/4259).

Darüber hinaus können Sie sich bei Problemen an folgende Adressen wenden:

Psychologische Online-Beratung der Erzdiözese Freiburg:

<https://freiburg.onlineberatung-efl.de/>

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen gGmbH

beratung@efl-pforzheim.de / www.efl-pforzheim.de

Hilfe in verschiedenen Lebenslagen:

<https://www.ebfr.de/> (unter „Hilfe und Beratung“)

Hilfe bei häuslicher oder sexualisierter Gewalt:

<https://www.ebfr.de/> (unter „Prävention und Hilfe bei Missbrauch“)

Taufen in der Seelsorgeeinheit



Liebe Eltern, Sie möchten Ihr Kind gerne taufen lassen! Darüber freuen wir uns. Mittlerweile sind Gottesdienste und Taufen unter Auflagen wieder erlaubt. Da die Auflagen jedoch sehr hoch sind, hat sich unsere Kirchengemeinde entschieden, zunächst nur die Kirche in Steinegg für gottesdienstliche Feiern zu öffnen.

Diese Kirche bietet die meisten Sitzplätze und das erforderliche Infektionsschutzkonzept kann von uns dort umgesetzt werden. Für die Taufen in der nächsten Zeit bedeutet dies:

- im Moment sind diese nur in Steinegg möglich.
- Die Kirche bietet Platz für 45 Personen.
- Ein Mindestabstand von 2 Metern muss von allen Personen eingehalten werden.
- Desinfektionsmittel stehen bereit.
- Taufen sind nur als separate Einzelfeiern möglich.
- Tauftermine sind samstags 11 und 14.30 Uhr und sonntags 14.30 Uhr.

Wir bemühen uns, im Laufe der Zeit neben Steinegg auch weitere Kirchen für Gottesdienste zu öffnen. Aufgrund der Größe wird dies aber für die Wendelinuskapelle und die Hl. Kreuzkapelle in absehbarer Zeit nicht der Fall sein. Bitte wenden Sie sich zur Terminfindung an das Pfarrsekretariat der Katholischen Kirchengemeinde Biet. Telefon: 0 72 34 / 42 59.

Trauungen in der Seelsorgeeinheit



Liebe Brautpaare! Sie haben die Absicht in einer unserer Kirchen zu heiraten. Darüber freuen wir uns. In den letzten Wochen war die Feier von Gottesdiensten, darunter auch Trauungen, stark eingeschränkt. Mittlerweile sind Gottesdienste unter Auflagen wieder erlaubt.

Da die Auflagen sehr hoch sind, hat sich unsere Kirchengemeinde entschieden, zunächst nur die Kirche in Steinegg für gottesdienstliche Feiern zu öffnen. Diese Kirche bietet die meisten Sitzplätze und das erforderliche Infektionsschutzkonzept kann von uns dort umgesetzt werden. Für die Trauungen in der nächsten Zeit bedeutet dies:

- im Moment sind diese nur in Steinegg möglich.
- Die Kirche bietet Platz für 45 Personen.
- Ein Mindestabstand von 2 Metern muss von allen Personen eingehalten werden.
- Desinfektionsmittel stehen bereit.
- Das gemeinsame Singen und die Beteiligung von Chören sind im Moment nicht möglich. Gesang durch Solisten und Orgelspiel sind aber möglich.

Wir bemühen uns, im Laufe der Zeit neben Steinegg auch weitere Kirchen für Gottesdienste zu öffnen. Aufgrund der Größe wird dies aber für die **Wendelinuskapelle** und die **Hl. Kreuzkapelle** in absehbarer Zeit **nicht der Fall** sein. Für Ihre Fragen wenden Sie sich an das Pfarrsekretariat der Katholischen Kirchengemeinde Biet. Telefon: 0 72 34 / 42 59.

Kindergottesdienstkreise

Liebe Kindergottesdienst-Familien!

Wir senden Euch herzliche Grüße und hoffen Euch bald wieder in der Kirche sehen zu dürfen. Wann es soweit sein wird, können wir leider zum heutigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Unser Mai Kindergottesdienst wird nochmals ein **Online Kindergottesdienst** zum Thema **Pfingsten** sein. Ihr könnt ihn in den nächsten Tagen über die Homepage (www.kath-biet.de) abrufen. Wir wünschen Euch eine gute und gesunde Zeit. Euer KIGO Team Hamberg



Taizé Gebet



Leider kann momentan kein **Taizé-Gebet** in der St. Wendelinskapelle stattfinden. Das ist schade, doch wir hoffen, auf diese Weise zur Eindämmung des Corona-Virus beitragen zu können.

Ein schönes Angebot haben die Brüder aus Taizé veröffentlicht: Wir können uns täglich von zu Hause aus um 20.30 Uhr zum Abendgebet live aus Taizé versammeln. http://www.taize.fr/de_article27536.html

Bleibt gesund und hoffentlich sehen wir uns bald wieder in St. Wendel. Wie kostbar ist es, sich ohne Angst (egal aus welchem Grund) zum Gebet versammeln zu dürfen.

Café-Treff



Ein herzliches Grüßle an alle Cafétreffler schickt euch euer Cafétreff-Team. Zur Zeit gibt es immer mehr Lockerungen. Aber wann wir wieder gesellig zusammenkommen, können steht noch in den Sternen.

Bleibt gesund! Und bis wir uns wiedersehen halte Gott Euch fest in seiner Hand.

Frauengemeinschaften in der Seelsorgeeinheit



Am Donnerstag, 14. Mai 2020 haben wir uns zu einer ungewöhnlichen Maiandacht in unserer Kirche versammelt. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen hygienischen Vorschriften durften wir zum ersten Mal während der Corona-Krise einen Gottesdienst in unserer Kirche feiern. „Mit Maria auf dem Weg durchs Leben“ – so haben wir unsere Andacht überschrieben.

Wir feierten Maria als unsere Schwester im Glauben, die mit uns auf dem Weg durchs Leben ist, die unsere Sorgen und Nöte versteht und uns mütterlich nahe ist. Der Lebensweg Marias, wie er uns in der Bibel aufgezeigt ist, kann uns Vorbild, Hilfe und Trost für unseren eigenen Weg durchs Leben sein. In den Meditationen und Gebeten konnten wir unsere Anliegen und Nöte in einer schweren Krise, die uns seit vielen Wochen belasten und ängstigen, vor Maria zur Sprache bringen.

Zu Beginn und am Ende unserer Andacht hat uns Juliane Conle auf der Querflöte zwei sehr berührende Stücke zu Gehör gebracht. Herzlichen Dank für die wunderschönen Melodien, die uns sehr zu Herzen gingen! Regina Weinland hat mehrere bekannte Marienlieder auf einer CD aufgenommen und zwischen den Texten abgespielt. So konnten wir die Lieder im Geiste mitsingen. Danke an die Frauen, die mit uns diese ungewöhnliche Maiandacht gefeiert haben. Wir konnten miteinander neue Kraft und Mut für die nächsten Wochen in der schweren Krise schöpfen.



Denn niemand von uns weiß, wie lange diese Einschränkungen noch dauern werden. Deshalb ist mehr denn je ein starker Zusammenhalt und eine Verbundenheit im Gebet wichtig.

Liebe Frauen der kath. Frauengemeinschaft Hohenwart

"Zurzeit ist nichts mehr wie es einmal war!"

Die Corona-Krise stellt unser ganzes Leben auf eine harte Probe. Und so mussten viele Termine unserer Frauengemeinschaft abgesagt werden, wie zum Beispiel: Muttertagsfeier, Jahresausflug, Grillfest usw.

Aber damit wir miteinander verbunden bleiben, nachstehend einige Bilder aus unseren verschiedenen Veranstaltungen.





In der Hoffnung, dass wir unsere gemeinschaftlichen Veranstaltungen nach den Sommerferien wieder aufnehmen können, dürfen wir Ihnen und Ihren Familien nur wünschen: **Bitte bleibt gesund !!**

Katholische Frauengemeinschaft Hohenwart
Die Vorstandschaft



Kinder in der Seelsorgeeinheit



„Willi daheim für die Sternsinger“

TV-Reporter Willi Weitzel und Kindermissionswerk starten Youtube-Serie für Kinder

Unter dem Motto „Willi daheim für die Sternsinger“ hat der TV-Reporter und Moderator Willi Weitzel gemeinsam mit dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ eine **Youtube-Serie für Kinder** gestartet. In insgesamt zehn Folgen sorgt Willi Weitzel mit persönlichen Anekdoten, Geschichten über Kinder in Sternsinger-Projekten, Interviews, Quizfragen sowie Spiel- und Basteltipps für **kindgerechte Unterhaltung in der Corona-Zeit**.

Die Youtube-Serie ist zu sehen auf dem Youtube-Kanal der Sternsinger unter <https://www.youtube.com/watch?v=mrAEX924pHM>

Senioren in der Seelsorgeeinheit



Schellbronn

Liebe Schellbronner Senioren, „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Ganz nach diesem Motto hoffe ich, dass wir uns bald wieder für ein paar schöne Stunden im alten Pfarrhaus Schellbronn treffen werden können. Sobald auch für uns „die Türe wieder aufgeht“ werden wir Sie im Mitteilungsblatt informieren. Bis dahin, bleiben Sie alle gesund und seien Sie ganz herzlich begrüßt.

Im Namen des Gemeindeteams Schellbronn,
Sonja Kuhnle

Neuhausen

Liebe Neuhausener Senioren, wir hoffen, dass Sie bis jetzt die Corona- Krise gut überstanden haben. Drei Seniorennachmittage sind schon ausgefallen und wir wissen nicht, wie lange das noch geht. Wir vermissen Sie und unser gemütliches Zusammensein. Wir melden uns wieder. Passen Sie auf sich auf, dass wir uns gesund wiedertreffen. Gottes Segen soll über uns allen sein.

Liebe Grüße, Das Seniorenteam

Krankenpflegevereine in der Seelsorgeeinheit



Auskunft und Organisation:
Frau Kerstin Köppen
Hauptstr.4
75242 Neuhausen-Hamberg
Tel.: 0 72 34 – 94 67 52

Der Krankenpflegeverein ergänzt die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes St.Josef, vor allem für Menschen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Kranken- oder Pflegekassen haben.

Die Leistungen des KPV richten sich vorrangig an Mitglieder und sind grundsätzlich kostenlos.

Krankenpflegeverein

T I E F E N B R O N N



Lehninger Str. 2,
75233 Tiefenbronn-
Mühlhausen
Kontakt: Andrea
Raible-Kardinal
Tel. 07234/1419
Mobil:0162/5696532

info@krankenpflegeverein.de / www.krankenpflegeverein.de

Ambulante Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen. Kontakt: Andrea Raible-Kardinal

Tel. 0 72 34 / 14 19

Mobil: 01 62 / 5 69 65 32

Infos aus der Seelsorgeeinheit

Gemeinde sein und bleiben – in Zeiten von Corona und darüber hinaus

Pfingsten in Jerusalem. Der Geist Gottes treibt die hinter verschlossenen Türen versammelten Jüngerinnen und Jünger Jesu nach draußen. Tausende laufen auf den Straßen umher, hören die mitreißende Predigt des Petrus, seine Einladung: *Bekehrt euch, lasst euch von Jesus begeistern, lasst euch auf etwas ganz Neues ein!* „An diesem Tag wurde ihrer Gemeinschaft 3000 Menschen hinzugefügt.“ (vgl. Apg 2)

Udenkbar in unseren Tagen? Corona zwingt uns, uns zurückhalten, wir können nicht ungezwungen weiter machen, wie gewohnt. Und mal ehrlich: Wachsende Gemeinden? Das kennen wir schon lange nicht mehr. Auch schon vor Corona war uns klar geworden: Ein „Weiter so!“ wird es nicht geben. Hinter der Zwangspause unserer lieb gewonnenen Rituale stehen drängend auch die „Zeichen der Zeit“, denen es zu begegnen gilt. Die Gemeinden werden kleiner, die Gottesdienste immer weniger besucht, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen ihre Zeit und ihre Ressourcen gut einteilen. Die Zusammenlegung der Kirchengemeinden im Dekanat steht an.



Die Frage: „Wie geht es weiter mit unserer Kirchengemeinde in all diesen Entwicklungen?“ stellt sich nicht nur in Bezug auf Corona. Wir sind viel grundsätzlicher angefragt. Das könnte uns entmutigen. Aber wir können uns auch anstecken lassen von der Begeisterung des Petrus: **Gottes Geist treibt uns hinaus, ermutigt uns, Gottes Reich im Hier und Jetzt zu verwirklichen. Was heißt das für uns im Biet?**

Der Pfarrgemeinderat kann sich bald konstituieren und wird mit diesen Fragen umgehen müssen: Wie gestalten wir zukünftig Kirche im Biet? Von was müssen wir uns verabschieden? Was sollten wir anpacken? Was ist zukunftsfähig, wo braucht es Mut zur Veränderung? Das sind keine einfachen Fragen und auch viele Entscheidungen werden es nicht sein.

Aber diese Fragen gehen nicht nur den Pfarrgemeinderat an, auch wenn er unser Entscheidungsgremium ist. Jede und jeder von uns ist gefragt:

Der Geist Gottes schenkt uns allen seine Gaben, durch unsere Taufe sind wir alle befähigt und beauftragt, mitzubauen am Reich Gottes, wie es sich hier im Biet entfalten will.

Dazu ermutigt uns das Bibelwort auf dem Titelblatt:

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2 Tim 1, 7)
Lassen wir uns von Gott ermutigen, die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten!

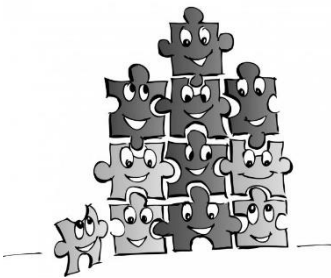
Zunächst richtet sich unser Blick auf die nahe Zukunft:

Wie kann Gemeinde in diesen Tagen der Kontaktbeschränkungen lebendig bleiben? Wie können wir unseren Glauben leben? Wie funktioniert Gemeinschaft, wenn man sich (fast) nicht persönlich begegnen kann?

Einige schöne Initiativen sind in unserer Gemeinde entstanden. Das macht Lust auf mehr und viele haben Ideen, wie wir in den nächsten Wochen Gemeinde (anders) leben können.

- Welche Personengruppe liegt Ihnen am Herzen, wer braucht uns und wie können wir für sie etwas auf die Beine stellen?
- Wie können wir (online) in Kontakt bleiben, wie bleiben wir mit jenen in Verbindung, die das Netz nicht nutzen können?
- Was braucht es in den einzelnen Pfarreien, was wollen wir als Seelsorgeeinheit miteinander anpacken?
- https://www.ebfr.de/html/content/seelsorge_jetzt_trotz_corona.html

Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Ideen umzusetzen. Gerne unterstützen wir Sie darin. Melden Sie sich bei uns und wir überlegen gemeinsam weiter.
(s.nofer-steigert@kath-biet.de oder 07234/4308)



Doch die grundsätzlichen Fragen bleiben und müssen auch angepackt werden. Vielleicht nutzen Sie die Zeit, die Zwangspausen und lassen Ihrer Phantasie freien Lauf mit den Gedanken:

***Ich wünsche mir eine Kirche, die...
Ich würde mich gerne engagieren für...***

Wir freuen uns, wenn wir darüber miteinander ins Gespräch kommen!



Prävention vor sexueller Gewalt: Kirchengemeinde erarbeitet Schutzkonzept

Seit einigen Jahren sind wir mit der Aufdeckung von Fällen sexueller Übergriffe, auch ganz besonders in den Räumen der katholischen Kirche, konfrontiert. Viel zu lange wurden diese Vorfälle vertuscht. Das hat sich inzwischen geändert. Heute ist klar: Die katholische Kirche muss handeln, um sexuelle Übergriffe in ihrem Raum zu verhindern! **In Zukunft gilt es, präventiv, also vorbeugend zu arbeiten, damit wir nicht erst nach einer erfolgten Tat handeln müssen.**

Die Begegnungen in unserer Kirchengemeinde und der Umgang untereinander laufen seit Jahren und Jahrzehnten auf eine gute Weise, ohne dass wir sie hinterfragt haben oder uns Gedanken darüber machen mussten. **Trotzdem sind alle Kirchengemeinden verpflichtet, ein institutionelles Schutzkonzept zu entwickeln.**

Wir wollen die von der katholischen Kirche angestoßenen Prozesse aufgreifen und Sensibilisierung für diese Thematik schaffen. Wir müssen bestmöglichen Schutz der uns anvertrauten Menschen gewährleisten. **Sicherheit und Wertschätzung sind unsere oberste Priorität. Zielgruppen unserer Präventionsarbeit sind die Schutzbefohlenen unserer Kirchengemeinde, d.h.: Kinder und Jugendliche und erwachsene Menschen mit besonderem Hilfebedarf.**

Wir haben ein Präventionsteam gebildet (Frau Silke Nofer-Steigert, Frau Nicola Stotz, Frau Barbara Pecher, Herr Rügen Leicht). Dieses Team erarbeitet nun ein sog. **Institutionelles Schutzkonzept** für die Kath. Kirchengemeinde Biet. **Denn wir sind für das, was in den Räumen und bei Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde geschieht, verantwortlich.** Darum müssen wir darauf bestehen, dass alle, die in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten, unsere Grundhaltungen mittragen.

Das Präventionsteam möchte Sie an seinem Arbeitsprozess durch Informationen im Pfarrblatt, Mitteilungsblatt und auf der Homepage (www.kath-biet.de) teilhaben lassen.

Pfarrer Wolfgang Kribl mit dem Präventionsteam
der Kath. Kirchengemeinde Biet

Datensicher chatten - Messengerdienst Threema



Die meisten von uns können sich inzwischen ein Leben ohne eine Messenger-App wie z.B. Whatsapp nicht mehr vorstellen. Nicht nur in Corona-Zeiten bleiben wir so vernetzt und können uns gegenseitig informieren, austauschen, gute Wünsche schicken. Jedoch stehen kostenlose Messengerdienste im Verdacht, dass dort unsere Daten nicht sicher sind, bzw. für deren Zwecke genutzt werden können.

Um also datensicher per Smartphone vernetzt sein zu können, empfiehlt die Erzdiözese Freiburg den **Messengerdienst Threema**.

Threema finanziert sich nicht durch die Vermarktung der Daten seiner Nutzerinnen und Nutzer, sondern durch den Verkauf der App. Die Erzdiözese will einen Beitrag zu mehr Datenschutz leisten, indem sie die App kostenlos zur Verfügung stellt.

Alle, die im kirchlichen Bereich angestellt oder ehrenamtlich aktiv sind, bekommen kostenlos einen persönlichen **Threema**-Zugang. Wenn Sie **Threema** auch haben wollen, melden Sie sich bei Gemeindeassistentin Silke Nofer-Steigert unter s.nofer-steigert@kath-biet.de. Als sog. ThreemaAngel verwaltet sie die Zugänge, für unsere Kirchengemeinde. So können Sie sich in Ihrer Gruppierung datensicher vernetzen. Sollten Sie nicht in unserer Gemeinde aktiv sein, können Sie sich **Threema** zum Preis von einmalig 3,99 Euro auf Ihr Handy herunterladen.

Wie bei anderen Diensten können Sie sich mit allen verbinden, die **Threema** ebenfalls haben, Sie können den Dienst also auch im familiären Bereich oder Freundeskreis nutzen. **Threema** kann auf demselben Smartphone wie alle anderen Dienste laufen, die Daten sind nicht abgreifbar. Ausführliche Infos finden Sie unter:

<https://www.ebfr.de/html/content/threemangel.html>

Wir Angestellten der Diözese dürfen Whatsapp dienstlich nicht nutzen und sind angehalten, mit **Threema** zu kommunizieren. Darum möchten wir unsere Gruppierungen dazu ermutigen, die App zu installieren, damit auch wir uns datensicher mit Ihnen vernetzen können.

Pfarrgemeinderatswahl 2020

Am 5. April fand in unserer Erzdiözese und damit auch bei uns die Pfarrgemeinderatswahl. Folgende Personen wurden dabei gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Stimmbezirk	gültige Stimmen
1	Klumpp, Elisabeth	Steinegg, Rosenkranzkönigin	316
2	Leicht, Rügen	Neuhausen, St. Urban und Vitus	316
3	Ochs, Patric	Hamberg, St. Wolfgang	304
4	Gindele, Annemarie	Tiefenbr., St. Maria Magdalena	303
5	Grönheim, Eleonore	Lehningen, St. Ottilia	300
6	Ochs, Joachim	Hamberg St. Wolfgang	296
7	Benzinger, Anja	Mühlhausen, St. Alexander	294
8	Morlock, Marika	Steinegg, Rosenkranzkönigin	290
9	Kestler, Sandra	Neuhausen, St. Urban und Vitus	272
10	Baier, Manuel	Lehningen, St. Ottilia	263
11	Münzberg, Hubert	Schellbronn St. Nikolaus	260
12	Tavolieri, Vita	Mühlhausen, St. Alexander	255
13	Frey, Anne	Schellbronn, St. Nikolaus	245
14	Conle, Eva	Tiefenbr, St. Maria Magdalena	243
15	Bucher, Franziska	Hohenwart, Maria Königin	218
16	Killinger, Rolf	Hohenwart, Maria Königin	191

463 Gemeindemitglieder haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, davon 389 per Onlinewahl und 74 per Briefwahl. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 11,61%.

Allen gewählten Pfarrgemeinderatsmitgliedern gratulieren wir von ganzem Herzen, den Kandidatinnen die nicht gewählt wurden, danken wir für Ihre Bereitschaft zu kandidieren.

Aufgrund der Corona-Pandemie war die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates noch nicht möglich. Wir gehen aber davon aus, dass die konstituierende Sitzung in Kürze stattfinden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der „alte“ Pfarrgemeinderat und die anderen Gremien (z.B. Stiftungsrat und Ausschüsse) im Amt. Der Termin der konstituierenden Sitzung wird baldmöglichst veröffentlicht.

Die Katholische Kirchengemeinde Biet gedenkt in Dankbarkeit ihrer verstorbenen Priester:



Pfr. i. R. Geistlicher Rat Emil Gruschka

*23. April 1937 †23. März 2020



Pfr. i. R. Geistlicher Rat Gerold Heß

*11. November 1951 †28. März 2020

Sobald Gottesdienste wieder für eine größere Anzahl an Gottesdienstbesucher stattfinden dürfen, werden wir die Requiems für Pfr. Gruschka und Pfr. Heß feiern.

Katholische Bücherei in der Seelsorgeeinheit



DIE BÜCHEREI
ST. ALEXANDER

Altes Rat- und Schulhaus,
Tiefenbronner Str. 17

Die Bücherei ist wieder für Sie da!

Derzeitige Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17- 19 Uhr für die Personengruppe 50 plus

Freitag: 15 – 18 Uhr

(keine Einschränkung der Personengruppe)

Bitte tragen Sie eine Alltagsmaske. Der Zugang zur Bücherei erfolgt über den vorderen Eingang des Alten Rat- und Schulhauses durch den Versammlungsraum.

Bitte orientieren Sie sich an den Hinweisschildern und den Informationen des Teams. Im Versammlungsraum erfolgt die Rückgabe der Medien. Danach bitten wir Sie vor der Ausleihe die Hände zu waschen.

Da der Büchereiraum wenig Ausweichmöglichkeit bietet, können Sie diesen allein oder als Familie betreten. Im Versammlungsraum besteht die Möglichkeit mit ausreichend Abstand zu warten. Dort können auch die aktuellen Zeitschriften ausgesucht werden. Weitere Informationen auf der Homepage der Kirchengemeinde Biet unter dem Button Katholische öffentliche Bücherei. Dort finden Sie auch etwaige aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten.

Falls Sie die Bücherei noch nicht selbst aufsuchen wollen oder können, bringen wir Ihnen gerne Lesestoff bis zur Haustür. Natürlich wird das Bücherpaket auch wieder abgeholt.

Den Kontakt zu einer Mitarbeiterin der Bücherei stellen das katholische, wie evangelische Pfarrbüro und die Gemeinde Tiefenbronn her. Einfach anrufen!

Pfarrbüro Kath. Kirchengemeinde Biet
Pfarrbüro Ev. Kirchengemeinde Mühlhausen
Gemeinde Tiefenbronn Frau Krautscheid

Tel. 4259
Tel. 4254
Tel. 950012

Wir freuen uns auf unsere großen und kleinen Leser!
Ihr Büchereiteam

Infos aus dem Dekanat

Zum Tod von Dekan Bernhard Ihle



In den frühen Morgenstunden des 3. Mai, dem „Sonntag des Guten Hirten“, verstarb völlig unerwartet und überraschend Dekan Bernhard Ihle im Alter von 69 Jahren.

Alle die ihn kannten, sind erschüttert und traurig über seinen plötzlichen Tod. Seit 2001 war Bernhard Ihle Pfarrer der großen Innenstadtgemeinden St. Franziskus und Herz-Jesu.

Gleichzeitig wurde er zum Dekan gewählt und leitete bis zuletzt das Dekanat Pforzheim, das vom Pfinztal bis nach Tiefenbronn und Mühlhausen/Würm reicht. Während der Vakanz von Februar bis September 2015 war Bernhard Ihle auch Pfarradministrator unserer Seelsorgeeinheit Biet. Durch seine offene und zutiefst menschliche Art war er allen, denen er begegnete, ein glaubwürdiger Zeuge der frohen Botschaft Jesu. Er hat seine Berufung einfach gelebt. Oft mit einem von Herzen kommenden und gewinnenden Lächeln vermochte er so manches Eis zu brechen. In einer Zeit großer kirchlicher Veränderungen und gesellschaftlicher Umbrüche gelang es ihm viele Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg als einfühlsamer Seelsorger zu begleiten.

Als Priester und Mensch wurde Bernhard Ihle vielen, denen er begegnen durfte, zu einem „guten Hirten“, der jene, die ihm anvertraut waren, dorthin führen wollte, wo sie leben, Kraft schöpfen und aufatmen können. Dass er nun an diesem „Guten-Hirten- Sonntag“ Jesus, dem guten Hirten, begegnen konnte, mag ein hoffnungsfrohes Zeichen dafür sein, dass er nun an dem Ort ist, wo ihm das Leben in seiner ganzen Fülle geschenkt wird. In einer bewegenden Feier in St. Franziskus am 13. Mai nahmen zahlreiche Menschen von Dekan Bernhard Ihle Abschied.



In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Ost-europa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. **Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit.** Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Süd-osteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Die Kollekte findet am Pfingstsonntag, **31.05.2020** in unserem Gottesdienst in Steinegg statt oder Sie spenden direkt an Renovabis:

Spendenkonto: LIGA Bank eG, IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

Pfarrbüros Neuhausen und Tiefenbronn

Neuhausen

Postanschrift des zentralen Pfarrbüros Neuhausen:

Römisch Katholische Kirchengemeinde Biet, Kirchgasse 2

75242 Neuhausen,

Tel.: 0 72 34 / 42 59

Fax 0 72 34 / 23 52

info@kath-biet.de

Öffnungszeiten:

Montag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mittwoch von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag von 09.00 bis 11.30 Uhr

Sekretärinnen:

Nicola Stotz, Carmen Oczko,

Sandra Erler

Verwaltungsbeauftragter:

Bernd Stotz, Tel. 07231/389246

bernd.stotz@vst-pforzheim.de

Tiefenbronn

Gemmingenstr. 11, 75233 Tiefenbronn

Tel.: 0 72 34 / 42 10

Fax 0 72 34 / 98 14 05

info@kath-biet.de

Schriftverkehr richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro, Anschrift s. o.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30

Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten u.

in dringenden Fällen wenden Sie sich

bitte an das Pfarrbüro Neuhausen

Sandra Erler

Sekretärin:

Verwaltungsbeauftragter:

Bernd Stotz, Tel. 07231/389246

bernd.stotz@vst-pforzheim.de

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Homepage besuchen:

www.kath-biet.de



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Biet, Pfr. Wolfgang Kribl

Layout: Pfarrsekretariat, Nicola Stotz

Druck: Druckhaus Butscher, Pforzheim

Bild- und Textquellen: pfarrbriefservice und privat, Pressestelle „Die Sternsinger“

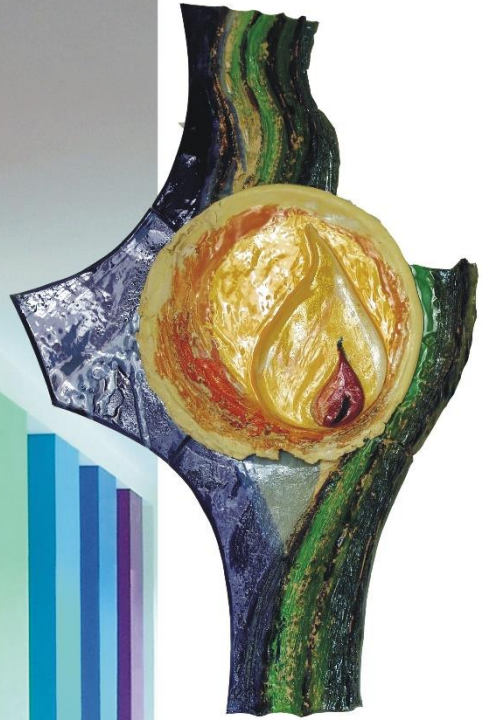
Kontoverbindung:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet

IBAN: DE87 6669 2300 0033 4243 37

BIC: GENODE61WIR

VR Bank Enz plus eG



**“Du
führst
uns hinaus
ins Weite...”**